

Launch-Event in Bern

Livenet präsentiert das erneuerte jesus.ch



Florian Wühtrich und Annina Baer freuen sich auf den Relaunch

Quelle: Livenet

Zehn Jahre nach der AKTION 3,16 knüpft der Verein Livenet an die damalige evangelistische Kampagne an: Im Frühling 2026 geht das erneuerte Portal jesus.ch online mit dem Ziel, die Botschaft von Johannes 3,16 neu zum Leuchten zu bringen.

Im März 2016 machte die AKTION 3,16 mit kreativen Aktionen und Aktivitäten in der Schweiz auf den zentralen Bibelvers aufmerksam: «So sehr hat Gott die Welt geliebt...». Zahlreiche Organisationen beteiligten sich an der Initiative und setzten ein gemeinsames Zeichen.

«Viele erinnern sich noch gut an diese Zeit. Die AKTION 3,16 hat gezeigt, was möglich ist, wenn wir gemeinsam auf Jesus hinweisen», sagt Livenet-

Geschäftsführer Florian Wüthrich.

Neue Strahlkraft für Jesus Christus

«Mit dieser Leidenschaft wollen wir im Jahr 2026 die Botschaft von Jesus im digitalen Raum neu zum Strahlen bringen», so Wüthrich. Im Frühling 2026 geht [jesus.ch](#) in neuer Form online. Die Plattform wird inhaltlich, technisch und gestalterisch grundlegend erneuert. Im Zentrum steht der Wunsch, dass Menschen Jesus neu oder tiefer kennenlernen und im Glauben wachsen.

«Wir sind überzeugt, dass es das Beste ist, Jesus zu vertrauen und mit ihm durchs Leben zu gehen. Auf [jesus.ch](#) möchten wir gemeinsam der Frage nachgehen, wie es heute aussehen kann, Jesus nachzufolgen», erklärt Annina Baer, neue Chefredaktorin des Glaubensportals. Die Plattform richte sich dabei sowohl an Menschen, die Fragen zum christlichen Glauben haben, als auch an Christen, die wachsen und sich inspirieren lassen möchten.

Eine Investition, die Leben verändert

«Unsere Sehnsucht ist, dass Menschen im digitalen Raum immer wieder neu entdecken, wie sehr Gott sie liebt», betont Florian Wüthrich. «Wenn [jesus.ch](#) dazu beitragen kann, dass Herzen berührt und Leben verändert werden, dann hat sich jede Investition gelohnt.»

Neben fundierten Themenartikeln und Blogbeiträgen sollen Videos und persönliche Erfahrungsberichte ermutigen und motivieren, konkrete Glaubensschritte zu gehen. Immer mit dem Ziel, auch offline mit anderen unterwegs zu sein. «Deshalb arbeiten wir mit verschiedenen Organisationen und Kirchen zusammen», erklärt Annina Baer.

Einblick am Launch-Apéro

Am 16. März erhielten Gäste im Rahmen eines Apéros in Bern ([Wegbeschreibung](#)) spannende Einblicke in die Entstehung des neuen Portals. Eingeladen wurden zunächst insbesondere Unterstützerinnen und Unterstützer des [jesus.ch](#)-Projekts, der ehemaligen 3,16-Kampagne sowie Content-Partner und Personen, die in den vergangenen Monaten an der Neugestaltung von [jesus.ch](#) mitgewirkt haben. Aufgrund der erfreulichen Nachfrage wurde der Anlass jedoch geöffnet und die Teilnahme war auch weiteren Interessierten möglich.

Ein Programmpunkt des Abends war ein Live-Talk mit engagierten Persönlichkeiten aus Evangelisation und Gemeindegearbeit: Daniel Imboden, CEO Heilsarmee Schweiz, Stephan Maag, Aktivist für Jesus und Bergbauer, sowie Markus Staub, Co-Leiter Missionswerk msd und Pastor im Zentrum Rybrugg Frutigen. Gemeinsam sprachen sie darüber, wie die Botschaft von Jesus Christus heute zeitgemäss und wirksam weitergegeben werden kann.

Im Livenet-Talk von Anfang Februar verrät Livenet-CEO Florian Wüthrich bereits einiges zum neuen Portal:

Zum Thema:

[«Damit die Braut strahlt»: Jesus.ch kommt bald](#)

[Livenet-Talk mit «Kuno»: Öffnung, Begeisterung und mein Nachbar](#)

[Livenet nach dem Jubiläumsjahr: Neujahrs-Talk: Was Präsidentin und CEO bewegt](#)

Datum: 02.03.2026

Autor: Nathalie Bruderer

Quelle: Livenet

Tags

[Schweiz](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Livenet](#)

[Evangelisation](#)